

Musikstrolche in Bingen – Musizieren in familiärer Atmosphäre

„Wir duzen uns und ziehen im Vorraum die Schuhe aus“, sagt Carola Schröder direkt an der Tür. Die Inhaberin der „Musikstrolche“ legt Wert auf eine familiäre Atmosphäre. Schon das Schaufenster ihres Musikraumes, das mit vielen bunten Noten dekoriert ist, verrät ihre familienfreundliche Gesinnung. Tritt man schließlich ein, zieht man in einem Vorraum Jacken und Schuhe aus, bevor es im hinteren Raum mit dem Unterricht losgeht. Auch die Handys sollen hier bleiben.



Die Stunde beginnt mit einem Begrüßungslied. Sechs Kinder mit ihren Müttern, einer Oma und einem Vater sitzen auf Bodenkissen im Kreis und singen mit. Normalerweise können Kinder ab vier Jahren ohne die Eltern an so einem Kurs teilnehmen. Carola Schröder ist jedoch gegen diese Trennung: „Eltern und Kinder sollen die Zeit gemeinsam und intensiv genießen“, lautet ihr ganzheitlicher Ansatz. Und so musizieren hier die 2-jährige Louisa, ihre 4-jährige Schwester Maxima und ihre Mama Wioletta seit zweieinhalb Jahren jede Woche zusammen. Pro Kurs nimmt Schröder maximal 6-8 Kinder auf. Viele sind seit ihrem ersten Lebensjahr dabei und bleiben im Idealfall bis zur Einschulung. „So wächst die Gruppe zusammen“, weiß die Musikpädagogin.

Die vierfache Mutter leitete 12 Jahre lang ihre eigene Musikschule im niedersächsischen Neustadt und hat dort rund 150 Kinder pro Woche unterrichtet. Vor einigen Jahren folgte Schröder ihrem Mann, der beruflich nach Rheinland-Pfalz versetzt wurde und wagte 2017 in Bingen einen Neuanfang. Zuerst an der Volkshochschule und nun in ihren eigenen Räumlichkeiten.

Fingerspiele, Bälle und diverse Musikinstrumente

Nach dem Begrüßungslied stellt Carola eine mit einem Tuch zugedeckte Kiste in die Mitte und ruft die Kinder zu sich. „Ihr sollt nun jeweils zwei gleiche Sachen aus der Kiste herausnehmen“. Eine Aufgabe, die den Kindern Spaß macht. Sie kichern und wuseln



um die Kiste herum, ertasten die Sachen und freuen sich, wenn sie letztendlich zwei gleiche Kreise aus Karton finden, auf denen Steine, Kunstfell oder andere Materialien aufgeklebt sind. „Das Ertasten ist für Kinder sehr wichtig“, sagt die Musikpädagogin. Deswegen setzt sie in ihrem Unterricht Fingerspiele, Bälle, Tücher und diverse Musikinstrumente ein.

Heute dreht sich alles um Sankt Martin. Carola verteilt einen roten Umhang, ein Schwert, ein Steckenpferd und diverse Musikinstrumente an die Kinder. Schnurstracks verwandelt sich der Raum in eine Bühne, auf der die kleinen Schauspieler die Geschichte vom heiligen Martin spielen und gemeinsam mit den Eltern singen und musizieren. Carola Schröder führt unauffällig und gefühlvoll Regie, indem sie ganz leise die Namen der Kinder aufruft und Rollen verteilt. Das Spiel funktioniert reibungslos. Die Augen der Kinder und ihrer Angehörigen leuchten.

„Ich möchte, dass man sich bei mir wie in einer Familie wohlfühlt“, sagt Carola Schröder. Um ihre Kursteilnehmer untereinander zu vernetzen, hat sie ein schwarzes Brett im Foyer aufgehängt. Dort finden sich zum Beispiel Tipps für gemeinsame Aktivitäten, wie den Elternabend zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ und den St. Martins-Umzug auf dem Rochusberg. Während viele Gemeinden für die St. Martins-Umzüge händierend nach einem Reiter mit Pferd suchen, hat Carola erfreulicherweise in den eigenen Reihen eine Mutter mit ihrem eigenen Pferd für diese Rolle gefunden und 50 frisch gebackene Martinsgänse gekauft.

Dass sie ihre Zeit und auch Geld in gemeinsame Aktivitäten investiert, wissen die Eltern zu schätzen. Deswegen haben sie sich an der Aufnahme der CD „Musikstrolche“ beteiligt. Die kompletten Produktionskosten hat Schröder alleine getragen und der Erlös ist für das Kinder- und Jugendhospiz Mainz bestimmt, bei dem sie sich ehrenamtlich engagiert.

Wenn der Unterricht zu Ende ist, verteilt Carola Malvorlagen. „So hat jedes Kind auch unter der Woche immer noch einen Bezug zu Musikstrolchen“, sagt Schröder. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern: Während man sich und den Kindern die Schuhe und Jacken anzieht, tauscht man nämlich Neuigkeiten aus und verabredet sich privat. Carola Schröders familienfreundliche Atmosphäre kommt in Bingen sehr gut an.



**Musikstrolche, Inh. Carola Schröder, Schlossbergstr. 15,
Bingen. Tel.: 0176-81075484. www.musikstrolche.de**